

2026

STARK
Prüfung
MEHR
ERFAHREN

Realschulabschluss

Thüringen

Deutsch

- ✓ Original-Prüfungsaufgaben mit Lösungen
- ✓ Interaktives Training



Inhalt

Interaktives Training
Themenübersicht nach Aufsatzarten
Vorwort

Hinweise und Tipps

Allgemeine Hinweise zur Realschulabschlussprüfung Deutsch

1. Aufgabenarten	1
2. Bewertung	1
3. Hinweise zur Benutzung dieses Buchs	1

Hinweise zu den Aufgabenarten

1. Freie Erörterung/Erörterung nicht literarischer Texte	2
2. Interpretieren literarischer Texte	7
3. Gestaltendes Schreiben: Schildern	11
4. Gestaltendes Schreiben: Erzählen/Fortsetzen einer Geschichte	14

Tipps zum Erfassen, Auswerten und Darstellen von Informationen

1. Sachtexte – Merkmale und Arten	17
2. Lesetechniken zur Informationserfassung	18
3. Texte markieren und strukturieren	19
4. Informationen auswerten und wiedergeben	20
5. Eine Inhaltsangabe anfertigen	21
6. Grafisch veranschaulichte Informationen verstehen und nutzen	22
2. Informationen erfassen, auswerten und darstellen	14
3. Schreiben	24

Abschlussprüfungen

Abschlussprüfung 2017 mit Lösungen

Aufgabe 1: Erörterung	2017-1
Aufgabe 2: Schilderung	2017-7
Aufgabe 3: Innerer Monolog	2017-10
Aufgabe 4: Gedichtinterpretation	2017-14

Abschlussprüfung 2018 mit Lösungen

Aufgabe 1: Erörterung/Stellungnahme	2018-1
Aufgabe 2: Erzählung	2018-8
Aufgabe 3: Text für Reisebroschüre	2018-12
Aufgabe 4: Gedichtvergleich	2018-15

Abschlussprüfung 2019 mit Lösungen

Aufgabe 1: Erörterung/Stellungnahme	2019-1
-------------------------------------	--------

Aufgabe 2: Innerer Monolog <i>oder</i> Erzählung	2019-6
Aufgabe 3: Gedichtinterpretation	2019-13
Aufgabe 4: Schilderung	2019-18

Abschlussprüfung 2020 mit Lösungen

Aufgabe 1: Textinterpretation <i>oder</i> Tagebucheintrag	2020-1
Aufgabe 2: Erörterung	2020-8
Aufgabe 3: Erzählung	2020-12
Aufgabe 4: Gedichtvergleich	2020-17

Abschlussprüfung 2021 mit Lösungen

Aufgabe 1: Informierender Text/Persönlicher Brief	2021-1
Aufgabe 2: Erörterung	2021-7
Aufgabe 3: Textinterpretation	2021-11
Aufgabe 4: Gedichtinterpretation	2021-16

Abschlussprüfung 2022 mit Lösungen

Aufgabe 1: Erörterung	2022-1
Aufgabe 2: Textinterpretation	2022-6
Aufgabe 3: Schilderung	2022-12
Aufgabe 4: Gedichtinterpretation	2022-15

Abschlussprüfung 2023 mit Lösungen

Aufgabe 1: Gedichtinterpretation	2023-1
Aufgabe 2: Schilderung	2023-5
Aufgabe 3: Erzählung	2023-8
Aufgabe 4: Erörterung	2023-12

Abschlussprüfung 2024 mit Lösungen

Aufgabe 1: Erörterung	2024-1
Aufgabe 2: Schilderung	2024-8
Aufgabe 3: Textinterpretation <i>oder</i> Tagebucheintrag	2024-12
Aufgabe 4: Gedichtinterpretation	2024-17

Abschlussprüfung 2025 mit Lösungen

Aufgaben 1–4 www.stark-verlag.de/mystark
Sobald die **Original-Prüfungsaufgaben 2025** freigegeben sind, können sie als PDF auf der Plattform **MySTARK** heruntergeladen werden (Zugangscode vorne im Buch).

Autorinnen und Autoren:

Daniela Bachmaier	Lösung 2024/1
Bärbel Bensch	Hinweise und Tipps
Wilhelm Georg Lindner	Lösung 2024/3
Redaktion	Lösungen 2017–2023, 2024/2, 2024/4

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

dieses Buch hilft dir dabei, dich gründlich auf deine **Realschulabschlussprüfung im Fach Deutsch vorzubereiten**. Dazu findest du auf den folgenden Seiten nicht nur die Prüfungsaufgaben der letzten Jahre mit ausführlichen Lösungsvorschlägen, sondern auch wichtige Hinweise und Tipps zu den Aufgabenarten.

Vielleicht erscheint dir die Abschlussprüfung in Deutsch bislang als große Herausforderung. Aber keine Sorge! Durch die Arbeit mit diesem Buch bekommst du sowohl das **methodische Wissen** als auch die nötige **Routine**, um in der Prüfungssituation ruhig vorgehen und einen **gelungenen Aufsatz** schreiben zu können.

Wenn du dir im Umgang mit den Prüfungsanforderungen noch unsicher bist, lies dir zunächst das **Einführungskapitel** (S. 1–27) durch. Es zeigt dir nach Aufgabenarten geordnet die notwendigen **Techniken und Vorgehensweisen**. Du kannst dir natürlich auch bestimmte Themen und Aufsatzarten gezielt herausgreifen, in denen du dich verbessern willst.

Die **Original-Prüfungsaufgaben** der Jahre **2017 bis 2024** findest du im anschließenden Teil des Buchs. Nutze sie, um dich in die **Prüfungssituation** zu versetzen. Vielleicht willst du bei der Bearbeitung auch die Zeit stoppen – auf diese Weise lernst du einzuschätzen, wie du sie dir im Ernstfall am besten einteilst.

Die **Lösungsvorschläge** zu jeder Aufgabe ermöglichen dir die **Kontrolle** bzw. **Korrektur** deiner eigenen Arbeit. Sei dir aber bewusst, dass es im Fach Deutsch in der Regel **nicht nur eine richtige Lösung** gibt! Sollte dein Aufsatz von der Musterlösung abweichen, muss das keinesfalls bedeuten, dass er falsch ist. Wichtig ist vor allem die richtige Methodik, die Vorgehensweise beim Umgang mit Texten und Aufgaben.

Solltest du bei der Bearbeitung einer Aufgabe nicht weiterkommen, helfen dir die grau markierten  **Hinweise** vor der Lösung. Wenn du sie gelesen hast, solltest du aber **selbstständig** weiterarbeiten. Lies dir die Musterlösungen also nicht sofort durch, sondern versuche zunächst, die Aufgaben eigenständig zu lösen. Erst am Schluss vergleichst du deine Arbeit mit dem Musteraufsatz und überlegst, wo du dich noch verbessern kannst.

Auf der Online-Plattform *MySTARK* stehen dir die **digitalen Inhalte** zum Buch zur Verfügung. Hier findest du die **Original-Prüfungsaufgaben 2025** mit ausführlichen Lösungsvorschlägen. Außerdem kannst du mit zusätzlichen **interaktiven Aufgaben** am Computer oder Tablet trainieren. Der Link zur Plattform und dein Zugangscode befinden sich vorn im Buch.



Falls nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen für die Abschlussprüfung 2025 vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur bekannt gegeben werden, findest du **aktuelle Informationen** dazu ebenfalls bei *MyStark*.

Viel Erfolg beim Erlangen des Realschulabschlusses!

Allgemeine Hinweise zur Realschulabschlussprüfung Deutsch

1. Aufgabenarten

In der Realschulabschlussprüfung, die **210 Minuten** dauert, werden dir **vier Aufgaben** vorgelegt, von denen du **eine zur Bearbeitung auswählst**.

Dabei sind folgende **Aufgabenarten** möglich:

- Erörterung nicht literarischer Texte
- Freie Erörterung
- Interpretation literarischer Texte
- Gestaltendes Schreiben

Diese Aufgabenarten können sowohl **kombiniert** als auch um weitere Teilaufgaben **erweitert** werden.

Mach dich vor der Prüfung mit den Anforderungen der Aufgabenarten vertraut, damit du weißt, was in der Prüfung von dir erwartet wird. Dabei helfen dir die folgenden Seiten. Als **Hilfsmittel** darfst du ein Wörterbuch der deutschen Rechtschreibung benutzen.

2. Bewertung

Für deinen Aufsatz kannst du **maximal 60 Bewertungseinheiten** (BE) erhalten. Dabei werden die einzelnen Bewertungskriterien deines Aufsatzes unterschiedlich bepunktet:

Inhalt (z. B. sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit)	max. 36 BE
Aufbau (z. B. logische Gedankenführung)	max. 5 BE
sprachlich-stilistische Gestaltung (z. B. Einsatz stilistischer Mittel, Verständlichkeit)	max. 7 BE
normsprachliche Korrektheit (z. B. Einhalten der gültigen Rechtschreibregeln)	max. 10 BE
äußere Form (z. B. Übersichtlichkeit, Lesbarkeit)	max. 2 BE

Das Gesamtergebnis wird nach den erreichten Bewertungseinheiten ermittelt: 60–54 BE = Note 1; 53–45 BE = Note 2; 44–36 BE = Note 3; 35–27 BE = Note 4; 26–16 BE = Note 5; 15–0 BE = Note 6. Zum **Bestehen des Realschulabschlusses** musst du **mindestens die Note 4** erreichen.

3. Hinweise zur Benutzung dieses Buchs

Auf den folgenden Seiten 2–16 findest du **ausführliche Hinweise zu den möglichen Aufgabenarten**, die du gründlich durcharbeiten solltest. In einem extra Kapitel (S. 17–27) erhältst du spezielle **Tipps zum Umgang mit verschiedenen Textsorten**, die häufig Grundlage von Prüfungsaufgaben sind.

Anschließend kannst du anhand von **Original-Prüfungsaufgaben** der letzten Jahren den „**Ernstfall**“ **trainieren**. Bearbeite diese Originalprüfungen möglichst unter realistischen Bedingungen – achte also auf die vorgegebene Arbeitszeit und benutze nur die erlaubten Hilfsmittel. Versuche, eine komplette Prüfung ohne Unterbrechung zu absolvieren, damit du lernst, deine Zeit sinnvoll einzuteilen.

Wenn du mit deinem Aufsatz fertig bist, vergleiche deinen Text mit den **Musterlösungen**. So erkennst du, was du schon gut kannst und wo du noch weiter üben solltest. Viel Erfolg!

Hinweise zu den Aufgabenarten

1. Freie Erörterung/Erörterung nicht literarischer Texte

1.1 Beschreibung der Aufsatzformen

Bei der **freien Erörterung** ist das Thema als Feststellung, Behauptung oder als Frage formuliert, die im Aufsatz beleuchtet werden soll. Manchmal liegt auch ein Zitat zugrunde, das zunächst erläutert und anschließend mit eigenen Argumenten erörtert werden muss.

Eine weitere Aufsatzform stellt die **textgebundene Erörterung** dar, d. h. die Erörterung eines bekannten oder unbekannten Problems. Grundlage dieser Erörterung kann z. B. ein Zeitungsartikel, ein Sachtext oder auch eine Illustration oder eine Karikatur sein, auch eine Kombination aus mehreren dieser Materialien ist möglich. Der Text oder das Material sind zunächst inhaltlich wiederzugeben, danach sind die im Text oder Material enthaltenen Argumente / Behauptungen zu bearbeiten.

Wer erörtert, setzt sich mit einem strittigen oder komplizierten Problem bzw. Sachverhalt auseinander, um sich Klarheit darüber zu verschaffen. Welcher Art das zu erörternde Thema auch sein mag – eine politische Entscheidung, ein auffälliges Sozialverhalten, ein Alltagsproblem usw. – es löst in jedem Fall Fragen aus: Warum ist das so? Wie ist es dazu gekommen? Was ist zu tun? Wie ist die Sache zu beurteilen? Wer darauf begründete Antworten sucht, kann sich mit einer schnellen „Lösung“ nicht zufrieden geben, sondern muss das Problem unter vielfältigen Gesichtspunkten betrachten, Ursachen und Folgen erwägen, Aussagen und Urteile dazu prüfen, nicht zuletzt auch eigenes Wissen, eigene Erfahrungen zur Klärung heranziehen – kurz, muss das Problem erörtern.

Im Alltag werden Probleme meist **mündlich erörtert**. Jeder Gesprächspartner trägt aus seiner Sicht durch Kenntnisse und Meinungen, durch Vermutungen und Vorschläge, durch Widerspruch und Zustimmung zur Klärung des Sachverhalts bei, kann aber auch während des Gesprächs seinen Standpunkt leicht korrigieren.

Anders bei der **schriftlichen Erörterung**. Hier muss ein Einzeler den Sachverhalt allein untersuchen und zu einer Klärung kommen. Zwar hat die schriftliche Form den Vorteil, die Gedanken übersichtlich festzuhalten, zu überprüfen und zu ordnen. Aber der Verfasser muss nun auch die Interessen und Standpunkte anderer in seine Erörterung mit einbeziehen, vor allem, wenn es um eine strittige Frage, also um eine Problemerörterung geht.

Auf alle Fälle heißt es: Die Darstellung muss so klar und deutlich sein, dass der Leser den Gedankengang des Verfassers nachvollziehen kann. Das musst du unbedingt beachten, wenn du dich für eine Erörterung als Prüfungsaufsatz entscheidest. Besonders musst du dabei auf die zusätzlichen Arbeitsanweisungen achten.

1.2. Vorarbeiten

Bevor du mit der Darstellung deiner Gedanken beginnst, sind eine Reihe von Vorarbeiten sinnvoll. Die folgenden Arbeitsschritte solltest du aber auf jeden Fall durchführen, denn somit kannst du sicher sein, das Thema vollständig erfasst zu haben.

Der erste wichtige Schritt ist die **Analyse des Themas**. Es ist notwendig, das Thema zu erfassen, indem du es mehrmals durchliest, die Art der Erörterung klärst und das Thema abgrenzt. Du solltest überlegen: Auf welche Frage(n) muss mein Aufsatz Antwort geben?

Im zweiten Schritt musst du die **Schlüsselbegriffe** des Themas herausarbeiten. Du kannst sie im Thema unterstreichen, herausschreiben, definieren und Synonyme dazu finden. Es

ist außerdem empfehlenswert, mit eigenen Worten zu formulieren, welche These(n), Behauptung(en) oder Frage(n) im Thema steckt (stecken). Verwende dabei die Schlüsselbegriffe. Klarer wird die Problematik auch, wenn du das Thema umformulierst (z. B. in eine Frage) und mit eigenen Worten ausdrückst.

Sollten Zusatzaufgaben vorhanden sein, verfahre mit diesen ebenso: Stelle die Schlüsselbegriffe heraus und formuliere mit ihnen die Aufgabenstellung mit eigenen Worten. Bei der Erörterung eines Kurztextes arbeitest du statt der Schlüsselbegriffe des Themas die Hauptargumente/ Hauptthesen des Textes heraus. Anschließend verfährst du wie beschrieben.

Nach diesen Überlegungen stellst du fest, welcher **Darstellungstypus** verlangt ist:

- eine kontroverse Darstellung nach dem Schema Pro–Kontra (Aufgabenstellungen, die mit Ja oder Nein zu beantworten sind) oder
- eine lineare bzw. entwickelnde Darstellung, die nach Gründen, Folgen, Auswirkungen, Bedeutungen usw., nach bestimmten Entwicklungen oder Erscheinungsformen fragt.

Der Darstellungstypus tritt nicht immer in einer Reinform auf. Es können beispielsweise erst Ursachen für eine Entwicklung beschrieben werden, die anschließend von zwei Seiten aus (Pro und Kontra) beleuchtet werden.

Entsprechend diesen beiden Darstellungstypen baust du deine **Stoffsammlung** auf und ordnest danach den gesammelten Stoff. Verfahre am besten so:

Du sammelst Antworten und Einfälle zur Aufgabenstellung, zum Für und Wider oder zu den Gründen, Folgen, Auswirkungen, Bedeutungen usw. einer Sache. Du kannst die sog. W-Fragen (Wer? Was? Wann? Wo? Wie? Warum? usw.) als Fragesätze formulieren. Du solltest unbedingt alle vorkommenden Fachbegriffe klären. Deine Gedanken notierst du zunächst ungeordnet in Form von Stichpunkten oder ganzen Sätzen, die dir zu den jeweiligen Überschriften einfallen. Günstig ist es, die Stichpunkte oder ganzen Sätze untereinander zu schreiben, damit du leichter die zusammengehörigen Gedanken mit Farben, Zahlen oder Symbolen kennzeichnen, themenfremde Überlegungen oder unergiebige Einfälle leichter streichen und in Einzelfällen noch Fehlendes ergänzen kannst.

Danach solltest du den **Stoff ordnen**, indem du überlegst, welche Punkte der Stoffsammlung sich unter einem bestimmten Oberbegriff zusammenfassen lassen.

Zuletzt gehst du daran, die Reihenfolge für die gefundenen Oberbegriffe mit einzelnen Unterpunkten festzulegen, und zwar nach ihrer Wichtigkeit. Du kannst den wichtigsten Punkt an den Anfang oder an den Schluss stellen, solltest aber stets einheitlich verfahren. In der Reihenfolge kann es aber auch vom Persönlichen zum Allgemeinen bzw. in umgekehrter Folge vom Allgemeinen zum Persönlichen ablaufen. So ist eine entsprechende **Gliederung** für deinen Aufsatz entstanden.

1.3. Schreiben

Du wirst erkennen, dass eine gründliche Vorarbeit das Aufsatzschreiben wesentlich erleichtert. Durch mehrfaches Üben im Unterricht und mit diesem Buch erwirbst du dir die nötige Fertigkeit im Analysieren des Themas, in der Stoffsammlung und Stoffanordnung und im Erstellen einer guten Gliederung.

Danach verfasst du eine zusammenhängende Darstellung zum Erörterungsthema – einen **Entwurf** – und **überarbeitest** diese zielgerichtet. Am besten, du nimmst mit einem andersfarbigen Stift die Überarbeitung vor und notierst am Rand (evtl. Extrablatt) Ergänzungen.

Anschließend schreibst du den Aufsatz in **Reinschrift**, die du zur Bewertung abgibst (eigentlicher Prüfungsaufsatz).

Da der Aufsatz durch eine Dreiteilung – Einleitung, Hauptteil und Schluss – gekennzeichnet ist, sollen die einzelnen Teile noch einmal gesondert betrachtet werden:

Bei der **Einleitung** gibt es – je nach Thema – verschiedene Möglichkeiten. Du kannst

- das Thema bzw. das darin enthaltene Problem erklären,
- auf einen aktuellen Anlass, einen Zeitungsartikel, einen Buchausschnitt, eine Fernseh- oder Rundfunksendung o. Ä. hinweisen,
- einen geschichtlichen Rückblick geben oder einen historischen Bezug herstellen,
- eine persönliche Erfahrung, Beobachtung beschreiben,
- jemanden zitieren oder ein Sprichwort/eine Redewendung anführen.

Wichtig ist, dass du mit deiner Einleitung das Interesse des Lesers weckst bzw. zur eigentlichen Erörterung des Themas sinnvoll hinführst.

Danach beginnt der **Hauptteil**, die eigentliche Darstellung der verschiedenen Argumente zur Klärung des gewählten Themas – seien es die Pro-Kontra-Argumente oder die unterschiedlichen Gründe, Folgen, Auswirkungen, Bedeutungen usw.

Das Ziel des Hauptteils ist die umfassende sachliche Information. Der Leser soll sich aufgrund deiner Überlegungen ein begründetes Urteil bilden können, das sich eventuell mit deinem eigenen Urteil deckt bzw. zu seiner Urteilsfindung beiträgt.

Bei der kontroversen Darstellung kannst du das Für und Wider jeweils im Block darstellen oder auf ein Pro-Argument das passende Gegenargument folgen lassen. Letzteres ist schwieriger, da nicht immer der eine Gesichtspunkt den anderen eindeutig widerlegt.

Die lineare (entwickelnde) Darstellung führt die Argumente jeweils gesammelt nach Gründen, Folgen, Auswirkungen, Bedeutungen usw. an.

Zum **Aufbau eines Arguments** empfiehlt sich folgendes Vorgehen:

- du nennst das Argument (Behauptung),
- anschließend erklärst du es (Begründung),
- und schließlich führst du (ein) eigene(s) Beispiel(e) als Beweisführung an.

Wichtig sind die **Überleitungen** von Argument zu Argument mit den entsprechenden Begründungen und Beispielen, aber auch z. B. vom Pro- zum Kontra-Teil oder von den Gründen zu den Auswirkungen. Sie sollen dem Leser dein Vorgehen klar machen und den langen Hauptteil in überschaubare Abschnitte unterteilen.

Im **Schluss** fasst du deine Überlegungen zusammen und leitest daraus deine persönliche Stellungnahme ab, die du begründen musst und mit eigenen Beispielen/Erfahrungen (selbstkritisch) untermauern kannst. Mit einer Frage als Schlussatz kannstest du den Leser nochmals persönlich ansprechen. Die Frage sollte aber nicht formal /plakativ gestellt werden.

Für den **Umfang** der Einleitung, des Hauptteils und des Schlusses kannstest du dir als Richtlinie das Verhältnis 1 : 5 : 1 einprägen.

Grafische Darstellungen

Analyse des Themas

Erfassen des Themas	<ul style="list-style-type: none">• mehrmals durchlesen• Klärung der Art der Erörterung• Abgrenzung von ähnlichen Themen
Klären wichtiger Themenbegriffe (Schlüsselbegriffe)	<ul style="list-style-type: none">• unterstreichen• herausschreiben• definieren• Synonyme finden
Formulieren der Aufgabenstellung	<ul style="list-style-type: none">• Umformulieren des Themas• unverändert übernehmen

Stoffsammlung, Stoffordnung und Gliederung

Stoffsammlung

- Antworten und Einfälle zur Themafrage sammeln
- W-Fragen als Fragesätze formulieren und Antworten sammeln
- Fachbegriffe klären
- Stichpunkte oder ganze Sätze notieren
- Gedanken in beliebiger Reihenfolge untereinander schreiben



Arbeitschritte auf dem Weg zur Stoffordnung

- zusammengehörige Gedanken mit Farben, Zahlen oder Symbolen kennzeichnen
- themenfremde Überlegungen oder Unergiebiges streichen
- in Einzelfällen noch Gesichtspunkte ergänzen



Stoffordnung/Gliederung

- Oberbegriffe suchen/Unterpunkte zuordnen
- sinnvolle Reihenfolge festlegen, z. B.:
 - vom Unwichtigen zum Wichtigen
 - vom Persönlichen zum Allgemeinen
- Gliederung aufstellen

Aufbau des Aufsatzes

Einleitung

- Thema/Problem erklären *oder*
- aktueller Anlass, Zeitungsartikel o. Ä. *oder*
- geschichtlicher Rückblick *oder*
- persönliche Erfahrung *oder*
- Zitat/Sprichwort *oder*
- bei Kurztexten: Inhaltsangabe
(Überleitung)

Hauptteil

- | „Pro“ bzw. Gründe | Überleitung | „Kontra“ bzw. Folgen | Überleitung | • Auswirkungen usw. |
|-------------------|-------------|----------------------|-------------|---------------------|
| A1 | A1 | A1 | A1 | |
| A2 | | A2 | A2 | |
| A3 | | A3 | A3 | |
| ... | | ... | ... | |

(Überleitung)

Schluss

- Zusammenfassung
- persönliche Stellungnahme mit Begründung und Beispiel(en)

Realschulabschluss Deutsch in Thüringen: Prüfungsaufgaben 2024

Aufgabe 2

Aufgabe:

Schildern Sie ein bestes Ereignis in Ihrer nahen Zukunft. Lassen Sie sich dabei von dem folgenden Songtext anregen.

Lotte (geb. 1995)

Mehr davon

[...]

Ich seh die besten Tage vor mir
Das Beste was wir haben, sind wir
Ich will keine Minute davon verlieren

5
Gib mir mehr davon, mehr davon
Denn ich seh die besten Tage vor mir
Das Beste was wir haben, sind wir
Es fühlt sich verdammt gut an, was da passiert
Gib mir mehr davon, mehr davon

10
Aber was ist ein Leben, wenn man es nicht lebt
Und was zähl'n die Jahre, wenn man sie nur zählt
Hey, siehst du die Lichter, hörst du die Musik?
Was ein Wunder, dass es uns hier heute gibt

[...]

Quelle: Text, (OT) Walter, Joe / Kalmbacher, Jules / Klemz, Philipp / Schneider, Jens / Rezbach, Charlotte. Copyright Joe Walter/ Philip Klemz Edition bei Sony/ATV Music Publishing (Germany) GmbH, Berlin Good Kid Publishing GmbH bei BMG Rights Management GmbH, Berlin

Lösung

Hinweis: Bei dieser Aufgabe ist deine Kreativität gefragt, denn das vorliegende Material gibt dir lediglich Denkanstöße, liefert jedoch keine feste Struktur, an der du dich „entlanghangeln“ kannst. Es liegt dir allerdings ein kurzer **Songtext** vor, der dich zu eigenen Gedanken inspirieren soll. Es geht darum, dass du einen Text verfasst, in dem du **ein „bestes Ereignis“ in deiner „nahen Zukunft“ schilderst**. Was das sein kann, entscheidest du. Wichtig ist aber, dass deine Ausführungen – der Aufgabenstellung folgend – eine Zukunftsperspektive erkennen lassen. Hierbei steht es dir frei, ob diese Perspektive über den ganzen Text hinweg eingehalten wird oder ob du bei deiner Schilderung auch Erfahrungen aus der Gegenwart oder der Vergangenheit einbeziehst.

Lies den Songtext „Mehr davon“ von Lotte als Erstes sorgfältig durch und überlege, um welches Thema es geht. Der Text handelt von **Lebensfreude, dem Genießen des Moments und der Hoffnung auf zukünftige Erlebnisse**. Achte darauf, welche Gedanken und Gefühle der Songtext bei dir auslöst. Überlege, wann diese Themen in deinem eigenen Leben vorkommen oder wie sie bei einem zukünftigen Ereignis aufgegriffen werden könnten. Du kannst hier deine Fantasie spielen lassen und dir eine passende Situation ausdenken. Halte deine Schilderung aber

glaubwürdig und nachvollziehbar. Stelle in der Einleitung die **Situation** und das **bevorstehende Ereignis** kurz vor. Schildere dann im Hauptteil die **Details** des Ereignisses. Was geschieht konkret? Wie **fühlst** du dich dabei? Achte darauf, dass du so **anschaulich und lebendig** wie möglich schreibst, damit sich die Leserinnen und Leser in die beschriebene Situation hineinversetzen und diese miterleben können. Versuche, alle **Sinne einzubeziehen**: Was hörst, siehst, riechst und fühlst du? Wähle passende Adjektive, Vergleiche und Metaphern, um deinen Leserinnen und Lesern diese **Sinneseindrücke nahezubringen**.

Versuche, deine **Ausführungen mit den Motiven des Songs zu verknüpfen**. Du kannst z. B. Zitate oder Anspielungen aus dem Songtext verwenden, um deine Gedanken und Gefühle zu verdeutlichen. Solche Bezüge zeigen, dass du dich von dem Song inspirieren lässt.

Ziehe am Schluss ein kurzes Fazit und halte fest, was dieses Ereignis für dich bedeutet. Wie beeinflusst es deine Sicht auf die Zukunft? Was hast du daraus gelernt oder mitgenommen?

Analyse und Eingrenzung der Aufgabenstellung

Angeregt von einem Songtext „Mehr davon“ ein bestes Ereignis zum Thema Lebensfreude und Genießen des Moments schildern

Stichpunktartige Stoffsammlung und Gliederung

Einleitung

Einführung in die Ausgangssituation: kurz vor Beginn der Sommerferien, Vorfreude auf einen mit Freunden geplanten Besuch eines Musikfestivals

Hauptteil

- Planung und Vorbereitung der Reise zum Festival
- Das Festival als „bestes Ereignis“, Gefühle von Freiheit und Freude erleben (Musik, Tanz, laute Töne, aber auch leise Momente)
- Das Ende des Tages: Rückkehr zum Nachtlager mit einem Gefühl von Müdigkeit und Glück

Schluss

Rückblick auf das Ereignis und die daraus gewonnenen Erkenntnisse mit Bezug auf den Songtext: Jeden Tag mit Freude leben und das Leben genießen; Vorfreude auf die Zukunft

Aufsatzbeispiel

Ein unvergesslicher Tag

Einleitung

Eigentlich ist mein Leben recht normal. Ich stehe morgens auf, gehe zur Schule, mache Hausaufgaben und verbringe meine Zeit mit Freunden oder beim Basketballtraining. Die Tage fühlen sich oft gleich an, als würde alles in einer Endlosschleife ablaufen. Doch bald schon wird sich das ändern. Die Sommerferien stehen vor der Tür und zum ersten Mal fühle ich, dass etwas Großes passieren wird – etwas, das mein Leben verändern könnte. Es ist Ende Juni und in einer Woche beginnen die Ferien. Meine Freunde und ich planen schon seit Monaten, auf ein großes Musikfestival zu gehen. Dieses Wochenende ist es so weit. Es ist das erste Mal, dass wir ohne Eltern verreisen werden, nur wir fünf: Leonie, Sarah, Samuel, Jonas und ich. Wir freuen uns so sehr darauf, endlich die Freiheit zu spüren, einfach weg von zu Hause zu sein und ein Abenteuer zu erleben. Ich sehe die besten Tage vor mir, genau wie in dem Song, den ich seit Wochen rau und runter höre: „Mehr davon“ von Lotte. Die Zeilen „Gib mir mehr davon, mehr davon“ gehen mir nicht mehr aus dem Kopf. Ich will mehr vom Leben, mehr von diesen Momenten, die einem das Herz schneller schlagen lassen.



© STARK Verlag

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK